

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-06-0019

Sachstand "Stadtteiljugendbeauftragte"  
- Antrag der Linken Liste vom 24.04.2009 -

---

#### Beschluss Nr. 0042

1. Die folgenden mündlichen Ausführungen zum Sachstand „Stadtteiljugendbeauftragte“ von Herrn Dr. Heimlich (Amt der Stadtverordnetenversammlung) und Herrn Weinand (Arbeitsgemeinschaft Partizipation) werden zur Kenntnis genommen:
  - Die Stadtteiljugendbeauftragten (SJB), die erstmalig durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2003 etabliert wurden, sind in den verschiedenen Ortsbezirken unterschiedlich angenommen worden und unterschiedlich tätig.
  - Die SJB sind durch die Ortsbeiräte benannt oder gewählt worden.
  - Es wird auch weiterhin keine Weisungen von Seiten der LHW an die SJB geben, sondern die Jugendarbeit vor Ort ist und soll den Verhältnissen in den Ortsbezirken angepasst wahrgenommen werden.
  - Auf der Homepage des Jugendparlaments, die im Moment durch Amt 16 erstellt wird, wird es in Zukunft Verlinkungen zu den SJB geben, ebenso zur AG Partizipation.
  - Die AG Partizipation wird eine Übersicht erstellen, aus der sich alle für die Arbeit der SJB wichtigen Stellen innerhalb der Stadtverwaltung ergeben.
2. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Arbeit der SJB von den 3 nachfolgend beschriebenen Säulen getragen wird:
  - **politischer Rahmen**  
Der politische Rahmen kann auch weiterhin nur von Seiten der Politik vorgegeben werden, da die Einrichtung Stadtteiljugendbeauftragten 2003 von Seiten der Gremien beschlossen wurde.
  - **Inhaltlich-pädagogische Betreuung**  
Die inhaltlich pädagogische Betreuung wird bisher durch die AG Partizipation gesichert und ist dort auch sinnvoll angesiedelt.
  - **formal/logistische Betreuung**  
Dieser Bereich ist bisher noch nicht abgedeckt.
3. Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration bittet den Magistrat (Dezernat I/16), den Vorschlag des Leiters des Amtes der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Dr. Heimlich aufgreifend, die Stadtteiljugendbeauftragten **federführend formal und logistisch** zu unterstützen und zu beraten und ihnen Wege in die Verwaltung aufzeigen.

4. Der Antrag der Linken Liste hat durch die heutige Beschlussfassung grundsätzlich seine Erledigung gefunden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2009

Spallek  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2009

1. Den Fraktionen zu Punkt 4  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2009

1. Dezernat I/16  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I/10  
Dezernat VI - AG Partizipation  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister